

Schulparcours Berufswahlorientierung

Am Dienstag, den 07.02.2012 fand im Schulzentrum Augustdorf der von der Realschule Augustdorf in Kooperation mit der Erich-Kästner Schule organisierte und von der Koordinierungsstelle Schule – Beruf (Schu.B) durchgeführte Schulparcours statt.

Der Schulparcours ist ein Baustein der Berufswahlorientierung und soll Schülerinnen und Schüler durch berufspraktische Übungen auf ihre Fähigkeiten aufmerksam machen. So bastelten, zeichneten, rechneten und kombinierten ca. 70 Schülerinnen und Schüler der Realschule Augustdorf sowie gut 20 Schülerrinnen und Schüler der Erich-Kästner Schule aus den achten Jahrgangsstufen an 20 Stationen mit berufsspezifischen Übungen.

„Es geht in erster Linie darum, die Heranwachsenden für zu erwartende Anforderungen in der Berufswelt zu sensibilisieren und sie frühzeitig mit der Frage zu konfrontieren, wo denn eigentlich ihre ganz persönlichen Stärken aber eben auch Schwächen liegen“, so Michael Ast, Koordinator der Berufswahlorientierung der Realschule Augustdorf. So würden die Klassenlehrerinnen und –lehrer, die die Schüler auf dem Parcours begleiten, häufig ungeahnte Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler entdecken, die im alltäglichen Unterricht meist unentdeckt blieben. Auch könne man auf diesem Wege durchaus Mädchen für technische Berufe begeistern.

Auf der Basis dieser Erkenntnisse und des praktischen Erfahrungswissens sollen anschließend weitere Schritte wie Betriebserkundungen, Praktika, Berufseignungstests, Messebesuche bis hin zur Beratung durch die Agentur für Arbeit und schließlich der Bewerbung um Ausbildungsstellen geplant und realisiert werden.



Foto: zeigt die Realschülerinnen Vanessa Trojak (links) und Renate Tissen (rechts) bei der Anfertigung eines Namensschildes